

An die Generalversammlung der  
Bauwerk Group AG, St. Margrethen SG

Zürich, 15. März 2022

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Bauwerk Group AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



### **Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt „Verantwortung der Revisionsstelle“ beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur beiliegenden Konzernrechnung.

#### **Bewertung der Vorräte**

---

**Prüfungssachverhalt** Die Vorräte in der Höhe von 73.834 Millionen betragen rund 29% der gesamten Aktiven per 31. Dezember 2021 und stellen somit einen wesentlichen Teil der Aktiven der Konzernrechnung der Bauwerk Group AG dar. Zudem sind für die Bewertung der Vorräte Schätzungen der Geschäftsleitung notwendig und es bestehen Unsicherheiten aufgrund möglicher zukünftiger Marktentwicklungen und Veränderungen von Devisenkursen.

Die Bewertungsrichtlinien/-grundsätze sind auf Seite 14 im Anhang zur Konzernrechnung erläutert. Die Zusammensetzung der Vorräte ist in der Anhangsangabe 11 auf Seite 21 der Konzernrechnung dargestellt.

---

**Unser Prüfverfahren** Wir erlangten ein Verständnis über den Prozess zur Bewertung der Vorräte, die verwendete Methode und die getroffenen Annahmen. Die von der Gesellschaft getroffenen Annahmen hinterfragten wir und verglichen diese mit historischen Werten. Zudem überprüften wir die der Wertberichtigung zugrunde liegenden Daten, wie die vom System generierte Altersanalyse, und deren rechnerische Richtigkeit. Ferner zogen wir zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Vorräte eine repräsentative Stichprobe und verglichen den Netto-Veräusserungswert mit dem Buchwert.

Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Einwendungen bezüglich der Bewertung der Vorräte.



### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Konzernrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

# **Bauwerk Group AG, St. Margrethen**

Geschäftsbericht 2021

---

## **Firmenprofil**

Die Bauwerk Group AG firmiert als Muttergesellschaft der Bauwerk Gruppe und hält deren Stammhaus, die Bauwerk Group Schweiz AG, St. Margrethen, als 100%-Beteiligung.

Die Bauwerk Group Schweiz AG hält neben ihrer operativen Geschäftstätigkeit direkt und indirekt die Beteiligungen an den nachfolgenden Gesellschaften:

- Bauwerk Parkett Vertriebs GmbH, Salzburg (AT)
- Bauwerk Parkett GmbH, Bodelshausen (DE)
- Bauwerk France Sarl, Viviers Du Lac (FR)
- Bauwerk Boen Logistics GmbH, Bodelshausen (DE)
- Bauwerk Group Asia Ltd, Hong Kong (HK)
- Bauwerk Group Hrvatska d.o.o., Durdevac (HR)
- Boen AS, Tveit (NO)
- Bauwerk Group Italia Aftersales S.r.l., Milano (IT)
- Boen Sverige AB, Vellinge (SE)
- Boen Bruk AS, Tveit (NO)
- UAB Bauwerk Group Lietuva, Vilnius (LT)
- Boen Deutschland GmbH, Mölln (DE)
- Boen Parkett Deutschland GmbH & Co, Mölln (DE)
- Bauwerk Group UK Ltd, Hartlebury (UK)
- Boen Hardwood Flooring Inc., Daytona Beach (US)
- AO Dominga Nik, Jasenskoe (RU)
- Bauwerk Group US Holding, Inc., Daytona Beach (US)
- Bauwerk Group Energy d.o.o., Durdevac (HR)

Das Stammhaus Bauwerk Group Schweiz AG mit Sitz in St. Margrethen (Schweiz) wurde 1944 gegründet und entwickelt sowie produziert seit mehr als 70 Jahren Massiv- und Zweischichtparkett zur vollflächigen Verklebung.

Die Bauwerk Gruppe besteht aus einer Vertriebsorganisation - mit den beiden Marken Bauwerk und Boen - und einer gemeinsamen und einheitlichen Supply Chain und Shared Service Organisation.

Die Bauwerk-Marke fokussiert sich dabei auf die Zielgruppe der Bodenleger, die Boen-Marke dagegen auf die Zielgruppe des Grosshandels. Ein weiteres Standbein beider Marken sind Sportbodenbeläge aus Holz. Beide Marken ergänzen ihre Sortimente durch Massivparkette und Handelsprodukte, wie Sockelleisten und andere für den Einbau von Parketten relevanten Nebenprodukte.

Die Bauwerk Gruppe fokussiert ihre Produktionsaktivitäten auf drei Standorte in Europa: So produziert sie hochwertige Landhausdielen aus 2-Schicht Parkett in St. Margrethen/Schweiz und alle übrigen Parkette im litauischen Kietaviškės sowie im Werk in Durdevac/Kroatien.

Unter den beiden Marken Bauwerk und Boen verkauft die Bauwerk Gruppe insgesamt ca. 9.3 Mio. m<sup>2</sup> Parkett pro Jahr. Die Märkte Schweiz, Norwegen, Deutschland, Österreich, England, Frankreich, Schweden, Italien, USA und Asien werden durch lokale Tochtergesellschaften bearbeitet. Am administrativen Hauptsitz der Gruppe in der Schweiz befinden sich einige zentrale Gruppenfunktionen, wie Gruppenleitung,

**Bauwerk Group AG, St. Margrethen**  
**Konzernrechnung**

Controlling, Human Resources, IT, Forschung & Entwicklung und Procurement & Logistics. Die Bauwerk Gruppe beschäftigte per Ende 2021 rund 1'600 Mitarbeitende.

## **Bericht an die Aktionäre**

Auch das zweite Pandemie-Jahr stellte die Bauwerk Group im Geschäftsjahr 2021 vor grosse Herausforderungen. Es gelang der Gruppe, der Verknappung an den Beschaffungsmärkten und damit einhergehenden steigenden Materialkosten mit operativen Effizienzmassnahmen und Erhöhungen der Verkaufspreise zu begegnen und die betriebliche Marge EBITDA nahezu stabil zu halten.

Der konsolidierte Nettoumsatz der Bauwerk Group erhöhte sich im Berichtsjahr um 15.4% auf CHF 301.7 Mio. (Vorjahr: CHF 261.4 Mio.). Währungsbereinigt (bei Anwendung des Vorjahreswechselkurses) betrug der Zuwachs 14.0%. Die Volumina konnten ebenfalls in diesem Rahmen auf 9.3 Mio. m<sup>2</sup> ausgebaut werden

Die Materialknappheit und steigende Materialkosten führten im Berichtsjahr zu einer um 130 Basispunkte reduzierten Bruttomarge, da die durch die höheren Beschaffungskosten notwendigen Preiserhöhungen nur mit Verzögerung an die Kunden weitergegeben werden konnten. Demgegenüber gelang es dank Sparmassnahmen, die operativen Kosten zu senken und somit den Druck auf die Bruttomarge auszugleichen.

Das betriebliche Ergebnis EBITDA betrug CHF 35.7 Mio., gegenüber CHF 31.2 Mio. im Vorjahr, und resultierte in einer EBITDA-Marge von 11.8% (11.9% im Vorjahr). Das Nettoergebnis im Berichtsjahr belief sich auf CHF 16.5 Mio. und liegt damit um CHF 4.7 Mio. über dem Vorjahr (CHF 11.8 Mio.).

In der regionalen Verteilung konnten die Umsätze in der wichtigen DACH-Region um rund 9% gesteigert werden, während sowohl Skandinavien als auch das übrige Europa über 20% zulegten. In den Exportmärkten ausserhalb Europas, insbesondere Asien und USA, die weiterhin rund 6% zum Gruppenumsatz beitrugen, betrug die Umsatzsteigerung rund 40%.

Mit Wegfall der im Vorjahr pandemiebedingten Sondereffekte (Reduktion der Investitionen, tiefere Lagerbestände und Debitoren, etc.) normalisierte sich der operative freie Cashflow (Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit) im Berichtsjahr auf CHF 18.6 Mio. (Vorjahr CHF 38.4 Mio.). Nach Rückführung von Nettoverbindlichkeiten, inklusive nachrangigem Aktionärsdarlehen um insgesamt CHF 12.3 Mio., betrug der Anstieg der liquiden Mittel CHF 4.0 Mio. auf CHF 38.5 Mio. (Vorjahr CHF 20.7 Mio.). Die Eigenkapitalquote inklusive nachrangigem Aktionärsdarlehen betrug per Stichtag 45.4% (Vorjahr 46.0%).

Aufgrund der angespannten politischen Situation und den damit zusammenhängenden Unsicherheiten in Bezug auf Materialversorgung, Entwicklung der Materialpreise sowie der Nachfrage nach Parkett verzichtet die Bauwerk Group auf einen Ausblick auf das laufende Jahr. Eine weiterhin strikte Kostenkontrolle sowie die Anpassungen der Verkaufspreise im vergangenen wie auch im aktuellen Jahr sollten es aber erlauben, den signifikanten Margendruck aufgrund der weiter stark steigenden Materialpreise mindestens teilweise zu kompensieren. Die Bauwerk Group ist zuversichtlich, dank einer guten Aufstellung und Marktposition mittelfristig weiterhin solide Ergebnisse erzielen zu können.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihren hohen Einsatz, das grosse Engagement und die Professionalität. Der Dank geht aber auch an unsere Geschäftspartner, deren

**Bauwerk Group AG, St. Margrethen**  
**Konzernrechnung**

grosses Vertrauen es der Bauwerk Group ermöglichte, in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld Parkettprodukte unserer Gruppe erfolgreich abzusetzen.

St. Margrethen, im März 2022

Alexander Zschokke, Präsident des Verwaltungsrates

Patrick Hardy, CEO



## **Erfolgsrechnung 2021**

(In CHF tausend)

	Anhang	2021	2020
Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	319'779	277'851
Erlösminderungen	1	-18'044	-16'432
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	1	<b>301'735</b>	<b>261'419</b>
Andere betriebliche Erträge	2	1'103	3'085
Bestandesveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-5'521	-6'196
Materialaufwand		-137'352	-114'441
Personalaufwand		-67'103	-61'224
Andere betriebliche Aufwendungen	3	-57'165	-51'477
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>		<b>35'697</b>	<b>31'166</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	13	-9'759	-10'457
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	14	-1'350	-1'234
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>24'588</b>	<b>19'475</b>
Finanzertrag	4	126	181
Finanzaufwand	5	-5'319	-5'957
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-5'193</b>	<b>-5'776</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>19'395</b>	<b>13'699</b>
Ausserordentlicher Ertrag	6	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	6	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>19'395</b>	<b>13'699</b>
Steuern	7	-2'929	-1'922
<b>Konzernergebnis</b>		<b>16'466</b>	<b>11'777</b>
Ergebnis pro Aktie in CHF (unverwässert und verwässert)	23	0.22	0.15

## Bilanz per 31. Dezember 2021

(In CHF tausend)

	Anhang	<u>31.12.21</u>	<u>31.12.20</u>
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	8	38'522	34'486
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	32'555	27'505
Wertberichtigung auf Forderungen	9	-2'089	-2'423
Sonstige Forderungen	10	6'234	3'272'
Vorräte	11	73'834	76'051
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12	1'227	877
<b>Umlaufvermögen</b>		<b><u>150'283</u></b>	<b><u>139'768</u></b>
Sachanlagen	13	94'784	99'308
Immaterielle Anlagen	14	5'616	4'458
Finanzanlagen	15	1'326	2'073
<b>Anlagevermögen</b>		<b><u>101'726</u></b>	<b><u>105'839</u></b>
<b>Total Aktiven</b>		<b><u>252'009</u></b>	<b><u>245'607</u></b>

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

(In CHF tausend)

	Anhang	<u>31.12.21</u>	<u>31.12.20</u>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16	617	727
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	14'060	10'633
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	18	7'995	5'647
Kurzfristige Rückstellungen	21	870	570
Passive Rechnungsabgrenzungen	20	13'987	13'292
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b><u>37'529</u></b>	<b><u>30'869</u></b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16	97'460	109'638
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	19	177	300
Langfristige Rückstellungen	21	10'277	10'214
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b><u>107'914</u></b>	<b><u>120'152</u></b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b><u>145'443</u></b>	<b><u>151'021</u></b>
Aktienkapital		76'394	76'394
Kapitalreserven		15'056	15'056
Eigene Aktien	22	-2'832	-994
Gewinnreserven inkl. Fremdwährungsdifferenzen		1'482	-7'647
Konzernergebnis		16'466	11'777
<b>Total Eigenkapital</b>		<b><u>106'566</u></b>	<b><u>94'586</u></b>
<b>Total Passiven</b>		<b><u>252'009</u></b>	<b><u>245'607</u></b>

## Geldflussrechnung

(In CHF tausend)	Anhang	2021	2020
Konzernergebnis		16'466	11'777
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	13/14	11'107	11'691
Buchgewinne /-verluste aus			
Verkauf Anlagevermögen		-25	-50
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen		-83	874
Bildung/Auflösung langfristiger Rückstellungen	21	-2	-383
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>27'463</b>	<b>23'909</b>
Veränderung Forderungen aus Lieferungen / Leistungen		-5'384	1'460
Veränderung sonstige Forderungen	10	-2'962	243
Veränderung Vorräte	11	2'217	15'683
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	12	-350	490
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	17	3'427	-501
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	18	2'348	-676
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	20/21	1'000	2'888
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>27'759</b>	<b>43'496</b>
Verkauf / Kauf von Beteiligungen (netto)	24	-110	-110
Investitionen von Finanzanlagen	15	-96	-254
Devestition von Finanzanlagen	15	842	454
Investition in Sachanlagen	13	-7'633	-4'452
Devestition von Sachanlagen	13	354	213
Investition in immaterielle Anlagen	14	-2'514	-1'205
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-9'156</b>	<b>-5'104</b>
Kauf / Verkauf eigener Aktien	22	-1'838	0
Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	16	-238	-5'792
Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	16	-12'050	-11'600
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	19	-123	-121
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-14'249</b>	<b>-17'513</b>
<b>Total Geldfluss</b>		<b>4'354</b>	<b>20'879</b>

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

(In CHF tausend)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Flüssige Mittel am Jahresanfang	34'486	13'784
Veränderung der flüssigen Mittel	4'354	20'879
Fremdwährungseinflüsse	-318	-177
<b>Flüssige Mittel am Jahresende *</b>	<b><u>38'522</u></b>	<b><u>34'486</u></b>

\*) Bestehend aus den aktiven Positionen der flüssigen Mittel, d.h. es sind keine negativen Kontokorrente darin enthalten.

## Eigenkapitalnachweis

In CHF tausend	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Goodwill- verrechn.	Gewinn- reserven	Währungs- -Diff.	<b>Total</b>
<b>Eigenkapital per 31.12.20</b>	<b>76'394</b>	<b>15'056</b>	<b>-994</b>	<b>-56'392</b>	<b>84'389</b>	<b>-23'867</b>	<b>94'586</b>
Kauf eigener Aktien	0	0	-1'838	0	0	0	-1'838
Goodwill- verrechnung*	0	0	0	-214	0	0	-214
Konzernergebnis	0	0	0	0	16'466	0	16'466
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	-2'434	-2'434
<b>Per 31.12.21</b>	<b>76'394</b>	<b>15'056</b>	<b>-2'832</b>	<b>-56'606</b>	<b>100'855</b>	<b>-26'301</b>	<b>106'566</b>

In CHF tausend	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Goodwill- verrechn.	Gewinn- reserven	Währungs- -Diff.	<b>Total</b>
<b>Eigenkapital per 31.12.19</b>	<b>76'394</b>	<b>15'056</b>	<b>-994</b>	<b>-56'711</b>	<b>72'612</b>	<b>-23'803</b>	<b>82'554</b>
Goodwill- verrechnung*	0	0	0	319	0	0	319
Konzernergebnis	0	0	0	0	11'777	0	11'777
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	-64	-64
<b>Per 31.12.20</b>	<b>76'394</b>	<b>15'056</b>	<b>-994</b>	<b>-56'392</b>	<b>84'389</b>	<b>-23'867</b>	<b>94'586</b>

\*) Siehe Erläuterungen unter Punkt 24.7

Das Aktienkapital der Bauwerk Group AG per 31. Dezember 2021 setzt sich zusammen aus 76'393'650 Namenaktien (Vorjahr 76'393'650), gestückelt zu CHF 1.- pro Aktie. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Der Betrag der in den Gewinnreserven enthaltenen nicht ausschüttbaren Reserven beträgt TCHF 359 (Vorjahr TCHF 348). Es handelt sich dabei um gemäss den gesetzlichen Vorschriften gebildete Reserven.

## **Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze**

### **Grundsätze der Rechnungslegung**

#### **Allgemeines**

Die vorliegende Konzernrechnung der Bauwerk Gruppe und die dabei angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechenen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Es wird das gesamte Swiss GAAP FER Regelwerk angewandt.

Aufgrund vorgenommener Rundungen stimmen die dargestellten Totale nicht in jedem Fall genau mit der Summe der einzelnen Positionen überein.

Die Konzernrechnung wurde aufgrund der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften erstellt, die ihrerseits die lokalen Rechnungslegungsgrundsätze befolgen und zum Zwecke der Konsolidierung den einheitlichen Konzernrichtlinien angepasst wurden. Der einheitliche Abschlussstichtag für alle Gruppengesellschaften ist der 31. Dezember.

Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze basieren auf historischen Kosten. Alle konzerninternen Transaktionen werden anlässlich der Konsolidierung gegeneinander verrechnet. Allfällige Zwischengewinne auf Lagerbeständen, Verkäufen von Sachanlagen und Dividenden werden eliminiert.

#### **Kapitalkonsolidierung**

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Bauwerk Group AG sowie aller Tochtergesellschaften unter Einhaltung folgender Regeln:

- Gesellschaften, an denen die Bauwerk Group AG eine Mehrheitsbeteiligung hat oder die Führungsverantwortung wahrnimmt, werden voll konsolidiert. Es wird die angelsächsische Methode (Purchase-Methode) angewandt, d. h. der Kaufpreis wird zum Zeitpunkt des Erwerbs mit den neu bewerteten Nettoaktiven verrechnet.
- Gesellschaften, die unter gemeinsamer Führung der Bauwerk Group AG und einem Partner im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung eine wirtschaftliche Tätigkeit ausführen (Joint-Venture, Stimmrecht und Kapitalanteil in der Regel 50%), werden quotenkonsolidiert. Per 31. Dezember 2021 sind keine solchen Gesellschaften im Konsolidierungskreis enthalten.
- Gesellschaften, an denen die Bauwerk Group AG eine Beteiligungsquote von mehr als 20% aber weniger als 50% hält, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Dabei wird der Anteil am Eigenkapital unter der Position «Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften» und der Anteil am Ergebnis unter der Position «Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften» in der Konzernrechnung ausgewiesen. Per 31. Dezember 2021 sind keine solchen Gesellschaften im Konsolidierungskreis enthalten.

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

### Konsolidierungskreis

Die untenstehende Tabelle zeigt alle in der Konzernrechnung enthaltenen Tochtergesellschaften.

Gesellschaft		Kapital	Kapital- und Stammanteile	
			31.12.21	31.12.20
Bauwerk Group Schweiz AG, CH-St. Margrethen		19'259'811 CHF	100%	100%
Bauwerk Parkett Vertriebs GmbH, A-Salzburg		10'000 EUR	100%	100%
Bauwerk Parkett GmbH, D-Bodelshausen		51'000 EUR	100%	100%
Bauwerk France Sarl, F-Viviers Du Lac		7'500 EUR	100%	100%
Bauwerk Group Italia Aftersales S.r.l., IT-Milano	1)	10'000 EUR	100%	100%
Boen AS, NO-Tveit		15'436'600 NOK	100%	100%
Boen Bruk AS, NO-Tveit		60'000'000 NOK	100%	100%
UAB Bauwerk Group Lietuva, LT-Vilnius	2)	6'903'991 EUR	100%	100%
Boen Deutschland GmbH, D-Mölln		26'000 EUR	100%	100%
Boen Parkett Deutschland GmbH & Co KG, D-Mölln		3'600'000 EUR	100%	100%
Bauwerk Group UK Ltd, GB-Hartlebury	3)	2 GBP	100%	100%
Boen Hardwood Flooring Inc., US-Daytona Beach		266'000 USD	100%	100%
AO Dominga Nik, RU-Jasenskoe		189'696'000 RUB	100%	100%
Bauwerk Group Asia Ltd, HK-Hong Kong	4)	999 HKD	100%	100%
Boen Sverige AB, SE-Vellinge		100'000 SEK	100%	100%
Bauwerk Boen Logistics GmbH, D-Bodelshausen		25'000 EUR	100%	100%
Bauwerk Group Hrvatska d.o.o., HR-Durdevac	5)	2'010'000 HRK	100%	100%
Bauwerk Group Energy d.o.o., HR-Durdevac	6)	20'000 HRK	100%	0%
Bauwerk Group US Holding, Inc., US-Daytona Beach	7)	1 USD	100%	0%

1) Namensänderung von Bauwerk Parquet Aftersales S.r.l. in Bauwerk Group Italia Aftersales S.r.l.

2) Namensänderung von UAB Bauwerk Boen in UAB Bauwerk Group Lietuva

3) Namensänderung von Boen UK Ltd in Bauwerk Group UK Ltd

4) Namensänderung von Bauwerk Boen Group Asia Ltd in Bauwerk Group Asia Ltd

5) Namensänderung von Bauwerk Boen d.o.o. in Bauwerk Group Hrvatska d.o.o.

6) Im März 2021 wurde die Bauwerk Group Energy d.o.o. gegründet

7) Im Oktober 2021 wurde die Bauwerk Group US Holding Inc. gegründet



## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

### Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnungen der einzelnen Konzerngesellschaften werden in der Währung des wirtschaftlichen Umfelds geführt, in dem diese Unternehmen hauptsächlich tätig sind (funktionale Währung). Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem am Transaktionstag gültigen Kurs in die Funktionalwährung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs umgerechnet. Alle daraus resultierenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam verbucht. Fremdwährungsgewinne bzw. -verluste aus der Umrechnung von konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Die Konzernrechnung wird in der Berichtswährung Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Die zu konsolidierenden Einzelabschlüsse werden nach der Stichtagskurs-Methode in die Währung der Konzernrechnung umgerechnet. Diese Währungsumrechnung erfolgt für die Aktiven und Verbindlichkeiten zu Stichtagskursen, für das Eigenkapital zu historischen Kursen sowie für die Erfolgs- und Geldflussrechnung zu Jahresdurchschnittskursen. Die dabei anfallenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital gebucht. Die für eine ausländische Gesellschaft im Eigenkapital kumulativ erfassten Fremdwährungsdifferenzen aus Umrechnung der Jahresrechnung und konzerninternen Darlehen werden bei einer Veräusserung der Gesellschaft ausgebucht und in der Erfolgsrechnung als Teil des Verkaufsgewinns oder -verlusts ausgewiesen.

Die wichtigsten Umrechnungskurse lauten wie folgt:

Währung	2021	2020
EUR, Stichtagskurs	1.0350	1.0802
EUR, Durchschnittskurs	1.0810	1.0705
NOK, Stichtagskurs	1.1035	0.1032
NOK, Durchschnittskurs	1.1064	0.1000
GBP, Stichtagskurs	1.2300	1.2015
GBP, Durchschnittskurs	1.2580	1.2040
USD, Stichtagskurs	0.9120	0.8803
USD, Durchschnittskurs	0.9150	0.9384
RUB, Stichtagskurs	0.0121	0.0118
RUB, Durchschnittskurs	0.0124	0.0131
HRK, Stichtagskurs	0.1375	0.1430
HRK, Durchschnittskurs	0.1440	0.1420
SEK, Stichtagskurs	0.1010	0.1077
SEK, Durchschnittskurs	0.1070	0.1022

### Geldflussrechnung

Der Fonds «Flüssige Mittel», bestehend aus den aktiven Positionen der flüssigen Mittel, d.h. es sind keine negativen Kontokorrente darin enthalten, bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung.

## **Bewertungsrichtlinien / -grundsätze**

### **Allgemeines**

Die vorliegende Konzernrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Unternehmensfortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

### **Flüssige Mittel**

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert.

### **Forderungen**

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalbetrag. Für zweifelhafte Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Auf Forderungen unter CHF 1'000 werden die Wertberichtigungen mit nachfolgendem pauschalem Verfahren bestimmt:

<b>Überfälligkeit</b>	<b>Wertberichtigung</b>
15 – 60 Tage	25%
61 – 90 Tage	50%
91 Tage und länger	100%

### **Vorräte**

Die Bewertung der Vorräte erfolgt – unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips – zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, höchstens aber zu tieferen Netto-Marktwerten. Die Anschaffungs- oder Herstellkosten umfassen alle direkten und indirekten Kosten des Erwerbs, der Bearbeitung und Verarbeitung sowie alle sonstigen Kosten um Vorräte an ihren aktuellen Standort oder Zustand zu bringen. Lieferantenskonti und -boni werden von den entsprechenden Anschaffungswerten in Abzug gebracht. Risiken aus Unkuranz, Demodierung oder sonstigen Beeinträchtigungen (Beschädigungen, etc.) werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Diese Einzelwertberichtigungen basieren auf Erfahrungswerten und Schätzungen.

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen und Wertminderungen. Fremdkapitalkosten für Investitionsprojekte werden nicht aktiviert.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode und berücksichtigen in der Regel die folgenden Nutzungsdauern:

<b>Nutzungsdauern</b>	<b>Jahre</b>
<b>Grundstücke und Bauten</b>	
Grundstücke (Land)	-
Bürogebäude	40-50
Fabrikations- / Lagergebäude	20-25
<b>Technische Anlagen + Maschinen</b>	
Technische Anlagen	10-15
Maschinen	10
<b>Übrige Sachanlagen</b>	
Werkzeuge + Einrichtungen	4-10
Büroeinrichtungen	5-10
IT-Hardware	3-5
Fahrzeuge (PKW)	5-7
Fahrzeuge (Stapler)	5-10
Einbauten in gemietete Räume	max. 10

Die Nutzungsdauer wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Im Berichtsjahr wurde keine Anpassung der Nutzungsdauern vorgenommen.

### Immaterielle Anlagen

Immaterielle Werte werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Sind diese höher als der zu diesem Zeitpunkt ermittelte netto realisierbare Wert, so ist dieser massgebend. Selbst erarbeitete immaterielle Werte sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen über ihre geschätzte Nutzungsdauer linear und berücksichtigen in der Regel eine Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren. Falls die Nutzung dieser Werte vertraglich eingeschränkt wird, wird der Vermögenswert über die Vertragsdauer abgeschrieben.

### Goodwill

Der Goodwill besteht aus der Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis der einzelnen Beteiligungen und den zu Verkehrswerten bewerteten Nettoaktiven. Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet. Im Anhang zur Konzernrechnung werden die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Amortisation des Goodwills offengelegt. Bei Veräußerung einer akquirierten Gesellschaft wird ein zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechneter erworbener Goodwill zu den ursprünglichen Kosten erfolgswirksam bei der Berechnung des Gewinns bzw. Verlusts aus Verkauf berücksichtigt. Wenn der Kaufpreis von künftigen Ergebnissen abhängige Anteile

## **Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung**

enthält, werden diese im Erwerbszeitpunkt für die Ermittlung des Goodwills bestmöglich ermittelt. Ergeben sich bei der späteren definitiven Kaufpreisberechnung Abweichungen, wird der mit dem Konzerneigenkapital verrechnete Goodwill entsprechend angepasst. Goodwill kann auch aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften entstehen und entspricht der Differenz zwischen den Akquisitionskosten der Beteiligung und dem anteiligen Verkehrswert des bilanzierten Nettovermögens.

### **Finanzanlagen**

Die langfristigen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfällig notwendiger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### **Wertbeeinträchtigungen (Impairment)**

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird eine ausserplanmässige Abschreibung vorgenommen.

### **Personalvorsorgeeinrichtungen**

Die Personalvorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften werden nach den rechtlichen Vorschriften und Bestimmungen in den entsprechenden Ländern in der Konzernrechnung berücksichtigt. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern dieser für künftige Vorsorgeaufwendungen der Gesellschaft verwendet werden kann. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind (siehe nachfolgende Erläuterungen zu Rückstellungen). Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven, werden diese als Aktivum erfasst.

Die Schweizer Tochtergesellschaft des Konzerns verfügt über rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen, die aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert werden („Beitragsprimat“). Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Über- und Unterdeckungen in Vorsorgeeinrichtungen auf den Konzern sowie die Veränderung allfälliger Arbeitgeberbeitragsreserven werden nebst der auf die Periode abgegrenzten Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt aufgrund der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtung basierend auf Swiss GAAP FER 26.

Die Mitarbeitenden der Boen Gesellschaften in Norwegen sind durch beitragsorientierte Vorsorgepläne bei einem norwegischen Finanzunternehmen versichert.

Die übrigen ausländischen Vorsorgepläne sind von untergeordneter Bedeutung. Gewisse ausländische Tochtergesellschaften verfügen über Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven und erfassen die entsprechende Vorsorgerückstellung direkt in der Bilanz. Die Vorsorgerückstellungen werden dabei nach länderspezifisch anerkannten Methoden berechnet, wobei die Veränderungen erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst werden. Zudem bestehen in einzelnen Ländern Vollversicherungen bei

## **Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung**

Versicherungsgesellschaften, bei denen die bezahlten Beiträge als Aufwand verbucht werden.

### **Verbindlichkeiten**

Die Bilanzierung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen werden gebildet:

- wenn der Konzern eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung aufgrund vergangener Ereignisse hat,
- wenn es wahrscheinlich ist, dass ein Mittelabfluss erforderlich sein wird, um die Verpflichtung zu erfüllen, und
- wenn eine verlässliche Schätzung für den Betrag der Verpflichtung möglich ist.

Bestehende Rückstellungen werden zu jedem Bilanzstichtag neu beurteilt und allenfalls angepasst. Die Gliederung der Rückstellungen in kurzfristige resp. langfristige Rückstellungen erfolgt aufgrund des Zeitpunktes des erwarteten Mittelabflusses.

### **Steuern / Latente Steuern**

Die auf dem steuerbaren Gewinn der einzelnen Gesellschaften zahlbaren Ertragssteuern werden zurückgestellt.

Für abzugsfähige temporäre Differenzen, steuerliche Verlustvorträge und Steuergutschriften werden aktive latente Steuern erfasst, soweit es wahrscheinlich ist, dass sie von den künftigen steuerbaren Gewinnen in Abzug gebracht werden können. Die Bildung von Rückstellungen respektive Forderungen aus latenten Steuern erfolgt zum massgeblichen - respektive bei erwarteten Steuersatzänderungen – zum erwarteten Steuersatz laut geltendem lokalem Steuerrecht.

### **Ertragsrealisation**

Umsätze gelten bei Lieferung beziehungsweise Leistungserfüllung als realisiert.

## **Anhang und Erläuterungen zur Jahresrechnung**

Ohne speziellen Vermerk werden alle Angaben in CHF tausend ausgewiesen.

### **1. Nettoumsatz**

Die Bauwerk Gruppe besteht aus einem Geschäftssegment, der Herstellung und dem Vertrieb von Parkett- und Parkettzubehör. Der erzielte Nettoumsatz der Bauwerk Gruppe teilt sich wie folgt nach Regionen auf:

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
DACH-Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz)	172'635	159'207
Skandinavien	43'773	35'722
Übrige Länder Europas und Rest der Welt	66'325	53'013
Nordamerika und Asien	19'002	13'477
<b>Total</b>	<b>301'735</b>	<b>261'419</b>

Die Erlösminderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Bruttoerlöse	319'779	277'851
./. Erlösminderungen		
Skonti	-4'661	-4'246
Kundenboni und Provisionen	-13'163	-12'021
Debitorenverluste	-220	-165
<b>Total</b>	<b>301'735</b>	<b>261'419</b>

### **2. Andere betriebliche Erträge**

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Aktivierte Eigenleistungen	100	136
Erlöse aus Verkauf von Anlagevermögen	26	50
Erlöse aus erbrachten Dienstleistungen und Ausmietungen	208	225
Erlös aus Verkauf von Recycling-Zertifikaten	161	513
Staatliche Beiträge COVID 19	61	1'902
Übrige Erträge	547	259
<b>Total</b>	<b>1'103</b>	<b>3'085</b>

Erneut konnten Recycling-Zertifikate verkauft werden, welche zu einem Erlös von TCHF 161 (Vorjahr TCHF 513) führten. Die durch COVID19 ausgelösten staatlichen Programme zur Unterstützung der Wirtschaft in den einzelnen Ländern führten im Berichtsjahr zu Erträgen von TCHF 61 (Vorjahr TCHF 1'902).

In übrigen Erträgen enthalten sind Erträge aus der Auflösung von betriebswirtschaftlich nicht mehr benötigten Rückstellungen in der Höhe von TCHF 364.

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

### 3. Andere betriebliche Aufwendungen

	2021	2020
Lizenzen	-2'325	-2'118
Frachten, Vertrieb und Lagerkosten	-13'530	-12'385
Betriebsstoffe	-3'656	-2'238
Energie, Brenn- und Treibstoffe	-6'408	-6'024
Unterhalt und Reparaturen	-8'660	-7'848
Versicherungen und Gebühren	-1'429	-1'450
Mieten und Leasing	-4'929	-4'720
Büro und Verwaltung	-5'591	-4'907
Marketing, Reise und Repräsentation	-6'496	-6'290
Übrige	-4'141	-3'497
<b>Total</b>	<b>-57'165</b>	<b>-51'477</b>

Unter „Übrige“ enthalten sind Aufwendungen für Projekte und betriebliche Aufwendungen in Höhe von TCHF 2'615 (Vorjahr TCHF 1'952), Kosten für Garantieleistungen sowie Debitoreneinbringung inklusive allfälligen Veränderungen von hierfür gebildeten Rückstellungen in Höhe von TCHF 1'528 (Vorjahr TCHF 1'422).

In den Aufwendungen für Projekte und betriebliche Aufwendungen enthalten sind unter anderem Aufwendungen in Zusammenhang mit der durch COVID 19 ausgelösten Pandemie in Höhe von TCHF 307 (Vorjahr TCHF 682). Des Weiteren führten Anpassungen in der Organisation der Gruppe zu Aufwendungen von TCHF 48 (Vorjahr TCHF 219). Im Zusammenhang mit der detaillierten Überprüfung von möglichen Akquisitionsobjekten sind Kosten in Höhe von TCHF 689 angefallen. Beratungsleistungen für Themen wie u.a. Nachhaltigkeit, Transfer-Pricing etc. führten im Berichtsjahr zu Aufwendungen in Höhe von TCHF 447 (Vorjahr TCHF 294). Zudem wurde im Berichtsjahr ein Ausgleichsanspruch in Höhe von TCHF 411 gegenüber einem Handelsvertreter der Marke Boen in Österreich fällig. Der Vertrag mit dem langjährigen Handelsvertreter wurde zum 31. Dezember 2021 aus vertriebspolitischen Gründen gekündigt.

### 4. Finanzertrag

	2021	2020
Zinserträge Dritte	117	25
Zinserträge Nahestehende	8	10
Wechselkurseffekte	0	146
<b>Total</b>	<b>126</b>	<b>181</b>

Die Zinserträge gegenüber Nahestehenden setzen sich ausschliesslich aus Zinserträgen aus gewährten Aktionärsdarlehen (siehe auch Anhang 15) zusammen.

### 5. Finanzaufwand

	2021	2020
Zinsaufwendungen, Bankspesen und Gebühren	-2'799	-3'415
Wechselkurseffekte	-2'520	-2'542
<b>Total</b>	<b>-5'319</b>	<b>-5'957</b>

In den Zinsaufwendungen enthalten sind TCHF 251 (Vorjahr TCHF 829) für die Verzinsung der Aktionärsdarlehen zu 2.75% (Vorjahr 3.25%).

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

Sowohl 2020 als auch im Berichtsjahr wurden Währungsdifferenzen auf Umrechnung von konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst (siehe dazu auch den Eigenkapitalnachweis).

### 6. Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr kam es zu keinen ausserordentlichen Erträgen und Aufwänden.

### 7. Steuern

Im Steueraufwand berücksichtigt sind hauptsächlich die auf das Jahresergebnis zu entrichtenden Ertragssteuern sowie die Veränderung der latenten Steuern. Aktive latente Steuern auf Verlustvorträgen werden nur erfasst, soweit es wahrscheinlich ist, dass sie von den künftigen steuerbaren Gewinnen in Abzug gebracht werden können. Es bestehen steuerliche Verlustvorträge in Höhe von TCHF 3'488 in Gruppengesellschaften (Vorjahr TCHF 3'559), deren Nutzung von der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung abhängt.

Die vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge ergeben latente Ertragssteueraktiven von TCHF 691 (Vorjahr TCHF 709), wovon TCHF 0 (Vorjahr TCHF 0) aktiviert wurden.

Für die Berechnung der latenten Steuern auf den Bewertungsdifferenzen zwischen den nach Konzernrichtlinien und lokalen steuerlichen Vorschriften gebildeten Werten werden die massgeblichen Steuersätze laut geltendem lokalen Steuerrecht angewendet. Die Veränderung der Rückstellung für latente Steuern erfolgt über den Steueraufwand.

	2021	2020
Laufende Ertragssteuern	-3'063	-2677
Latente Steuern	134	755
<b>Total</b>	<b>-2'929</b>	<b>-1'922</b>

Der erwartete Steuersatz der Bauwerk Gruppe wird als gewichteter Durchschnitt der Steuersätze der relevanten Steuerhoheiten berechnet. Der effektive Steuersatz des Konzerns kann demnach wie folgt analysiert werden:

	2021	2020
	In %	In %
<b>Erwarteter durchschnittlicher Steuersatz</b>	<b>17.4</b>	<b>19.6</b>
Verrechnung steuerbarer Gewinne mit vorhandenen, bisher nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen	-0.7	-5.5
Auswirkung von nicht steuerbaren Erträgen / nicht abzugsfähigen Aufwendungen	-1.6	1.6
Auswirkung von Anpassungen für laufende Steuern aus Vorjahren	0.5	0.7
Übrige Neueinschätzungen temporärer Differenzen	0.5	-0.5
Effekt der nicht erfassten Steuerfolgen auf Verlusten	0.4	-1.0
Übrige Effekte	-1.4	-0.9
<b>Effektiver Steuersatz</b>	<b>15.1</b>	<b>14.0</b>

Der effektive Steuersatz, basierend auf dem Ergebnis vor Steuern, beträgt im Berichtsjahr 15.1% (Vorjahr 14.0%). In der Überleitungsposition «Übrige Effekte» ist insbesondere der Effekt von -1.4% (Vorjahr -0.9%) aufgrund eines Steuervorteils für Investitionen in Kroatien enthalten.



## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

### 8. Flüssige Mittel

Sämtliche ausgewiesenen flüssigen Mittel sind frei verfügbar. Zusätzlich bestehen freie, nicht beanspruchte Netto-Kreditlinien (netto, d.h. unter Abzug geleisteter und damit zu deckender Bankgarantien und Bürgschaften) von total TCHF 21'805 (Vorjahr TCHF 30'226).

Mieterkautionen und sonstige Bestände mit eingeschränkter Verfügbarkeit werden gemäss ihrer Fristigkeit in den Finanzanlagen ausgewiesen (siehe Anhang 15).

### 9. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.21	31.12.20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32'555	27'505
Wertberichtigung auf Forderungen	-2'089	-2'423
<b>Total</b>	<b>30'466</b>	<b>25'082</b>

### 10. Sonstige Forderungen

	31.12.21	31.12.20
Sozialversicherungen	347	322
MwSt. / VAT	3'139	1'297
Kautionen, Depots	427	438
Vorauszahlungen an Lieferanten	2'124	1'031
Übriges	197	183
<b>Total</b>	<b>6'234</b>	<b>3'272</b>

In den Kautionen und Depots ist eine zur Abwicklung der Exportgeschäfte bei der eidgenössischen Oberzolldirektion hinterlegte Kaution in Höhe von TCHF 300 (Vorjahr TCHF 300) enthalten.

Vorauszahlungen wurden insbesondere an Material-Lieferanten geleistet, wobei es sich dabei vor allem um Rohmaterial-Lieferanten handelt. Diese Vorauszahlungen können geschäftsbedingt stark schwanken.

Die Position „Übriges“ setzt sich hauptsächlich aus debitorischen Kreditoren, offenen Kontokorrenten und Spesenvorschüssen zusammen.

### 11. Vorräte

	31.12.21	31.12.20
Rohmaterial	33'922	30'348
Halbfabrikate	16'564	18'480
Fertigfabrikate	23'405	28'025
Handelswaren	2'541	2'828
<b>Vorräte Brutto</b>	<b>76'432</b>	<b>79'681</b>
./. Wertberichtigungen	-2'599	-3'630
<b>Total</b>	<b>73'834</b>	<b>76'051</b>

**Bauwerk Group AG, St. Margrethen**  
**Konzernrechnung**

**12. Aktive Rechnungsabgrenzungen**

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Laufende Ertragssteuern	68	0
Offene Verrechnungen, Rückvergütungen, etc.	124	74
Personalaufwand	0	3
Versicherungen + Gebühren	214	73
Mieten	12	30
Verwaltung	404	60
Marketing + Vertrieb	97	100
Finanzierungskommissionen	260	442
Übriges	48	95
<b>Total</b>	<b>1'227</b>	<b>877</b>

Die Kommissionen für die Ausgabe der Unternehmensanleihe per 22. Mai 2018 wurden transitorisch aktiviert und über die Laufzeit aufgelöst. Per 31. Dezember 2021 beträgt die aktivierte Abgrenzung TCHF 260 (Vorjahr TCHF 442).

**13. Entwicklung der Sachanlagen**

	Grundst. Unbebaut	Grundst. + Bauten	Anlagen + Masch.	Übrige Sach- anlagen	Sach- anlagen im Bau	<b>Total 2021</b>
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Eröffnungsbilanz</b>	<b>0</b>	<b>122'278</b>	<b>114'308</b>	<b>19'167</b>	<b>872</b>	<b>256'624</b>
Zugänge	0	1'032	1'531	1'016	4'053	7'633
Abgänge	0	-988	-1'000	-531	-4	-2'523
Umgliederungen	0	534	1'024	139	-1'697	0
Wechselkurseinfluss	0	-2'263	-3'011	-480	-93	-5'847
<b>Bestand 31.12.21</b>	<b>0</b>	<b>120'592</b>	<b>112'850</b>	<b>19'313</b>	<b>3'130</b>	<b>255'886</b>
<b>Kum. Abschreibungen</b>						
<b>Eröffnungsbilanz</b>	<b>0</b>	<b>-60'133</b>	<b>-82'156</b>	<b>-15'026</b>	<b>-1</b>	<b>-157'317</b>
Zugänge	0	-3'444	-4'815	-1'500	0	-9'759
Abgänge	0	930	771	493	0	2'194
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Wechselkurseinfluss	0	1'308	2'095	377	0	3'781
<b>Bestand 31.12.21</b>	<b>0</b>	<b>61'339</b>	<b>-84'104</b>	<b>-15'656</b>	<b>-1</b>	<b>-161'101</b>
<b>Sachanlagen per 31.12.21 (netto)</b>	<b>0</b>	<b>59'253</b>	<b>28'747</b>	<b>3'657</b>	<b>3'129</b>	<b>94'785</b>

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

	Grundst. Unbebaut	Grundst. + Bauten	Anlagen + Masch.	Übrige Sach- anlagen	Sach- anlagen im Bau	<b>Total 2020</b>
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Eröffnungsbilanz</b>	<b>0</b>	<b>121'893</b>	<b>112'452</b>	<b>19'307</b>	<b>2'061</b>	<b>255'713</b>
Zugänge	0	532	2'088	619	1'214	4'452
Abgänge	0	-22	-643	-637	0	-1'302
Umgliederungen	0	781	1'562	13	-2'356	0
Wechselkurseinfluss	0	-907	-1'151	-133	-47	-2'238
<b>Bestand 31.12.20</b>	<b>0</b>	<b>122'278</b>	<b>114'308</b>	<b>19'167</b>	<b>872</b>	<b>256'624</b>
<b>Kum. Abschreibungen</b>						
<b>Eröffnungsbilanz</b>	<b>0</b>	<b>-56'686</b>	<b>-78'187</b>	<b>-14'292</b>	<b>-1</b>	<b>-149'166</b>
Zugänge	0	-3'967	-5'063	-1'427	0	-10'457
Abgänge	0	0	532	611	0	1'143
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Wechselkurseinfluss	0	521	561	81	0	1'163
<b>Bestand 31.12.20</b>	<b>0</b>	<b>-60'133</b>	<b>-82'156</b>	<b>-15'026</b>	<b>-1</b>	<b>-157'316</b>
<b>Sachanlagen per 31.12.20 (netto)</b>	<b>0</b>	<b>62'145</b>	<b>32'152</b>	<b>4'141</b>	<b>870</b>	<b>99'308</b>

Ergänzend dazu nachfolgende Angaben:

- In den Sachanlagen enthalten sind Anlagen in Leasing in Höhe von TCHF 348 (Vorjahr TCHF 465).
- Es wurden im Geschäftsjahr keine Zinsen aktiviert.
- Im Berichtsjahr wurden keine ausserplanmässigen Abschreibungen vorgenommen (Vorjahr TCHF 543 bei «Grundstücke + Bauten» sowie «Anlagen + Maschinen»)

### 14. Entwicklung der Immateriellen Anlagen

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Anschaffungskosten Eröffnungsbilanz per 01.01.</b>	<b>13'146</b>	<b>12'016</b>
Zugänge	2'514	1'205
Abgänge	-23	-49
Wechselkurseinfluss	-21	-26
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>15'617</b>	<b>13'146</b>
<b>Kum. Abschreibungen Eröffnungsbilanz per 01.01.</b>	<b>-8'690</b>	<b>-7'514</b>
Zugänge	-1'348	-1'234
Abgänge	23	49
Wechselkurseinfluss	14	10
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>-10'001</b>	<b>-8'690</b>
<b>Immaterielle Anlagen per 31.12. (netto)</b>	<b>5'616</b>	<b>4'458</b>

Ergänzend dazu nachfolgende Angaben:

- Es wurden im Geschäftsjahr keine Zinsen aktiviert.
- Im Berichtsjahr wurden keine ausserplanmässigen Abschreibungen vorgenommen (Vorjahr TCHF 0).

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

- Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Die theoretische Amortisationsdauer beträgt 5 - 10 Jahre und erfolgt linear. Die Auswirkungen auf die Jahresrechnung bei einer theoretischen Aktivierung und Amortisation des Goodwills können den Tabellen im Anhang 24.7 entnommen werden.

### 15. Entwicklung der Finanzanlagen

	31.12.21	31.12.20
Anfangsbestand	2'073	2'273
Zugänge	96	254
Abgänge	-843	-454
<b>Total</b>	<b>1'326</b>	<b>2'073</b>

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.21	31.12.20
Darlehen an Nahestehende	250	775
Mieterkautionen	243	230
Latente Steuerguthaben	772	944
Übriges	60	124
<b>Total</b>	<b>1'326</b>	<b>2'073</b>

Die Darlehen an Nahestehende bestehen aus Darlehen gegenüber Aktionären im Umfang von TCHF 250 (Vorjahr TCHF 775). Die Verzinsung dieser Darlehen erfolgte mit 1.25% (Vorjahr 1.25%).

Bei den Mieterkautionen (Sperrkonten) handelt es sich hauptsächlich um Hinterlegungen für in der Schweiz abgeschlossene Mietverträge mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten.

### 16. Kurz- / Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Bankkontokorrente, Bankkredite und übrige Kredite mit Fälligkeiten unter 12 Monaten werden unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.21	31.12.20
Hypothekarkredite / Bankkredite	500	500
Finanzverbindlichkeiten aus Financial Lease	117	227
Bankkontokorrente	0	0
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>617</b>	<b>727</b>

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.21	31.12.20
Hypothekarkredite / Bankkredite	9'500	11'000
Anleihe (22. Mai 2018 – 22. Mai 2023)	80'000	80'000
Aktionärsdarlehen (Endfälligkeit 31. Mai 2023)	7'850	18'400
Finanzverbindlichkeiten aus Financial Lease	110	238
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>97'460</b>	<b>109'638</b>

## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

Im Berichtsjahr wurde auf dem Hypothekarkredit die vereinbarten Amortisationen in Höhe von TCHF 1'500 (Vorjahr TCHF 250) geleistet. Zudem wurden auf den Aktionärsdarlehen Amortisationen in Höhe von TCHF 10'550 (Vorjahr TCHF 11'600) geleistet. Die Verzinsung der Aktionärsdarlehen erfolgt mit 2.75% (Vorjahr 3.25%), jeweils per 31. Dezember.

### 17. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.21	31.12.20
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	14'060	10'633
<b>Total</b>	<b>14'060</b>	<b>10'633</b>

### 18. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.21	31.12.20
Sozialversicherungen	1'827	1'491
MwSt. / Einfuhrsteuern	3'739	1'478
Vorauszahlungen von Kunden	1'455	1'254
Nahestehende	0	829
Übriges	974	595
<b>Total</b>	<b>7'995</b>	<b>5'647</b>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden handelte es sich im Vorjahr um die abgerechneten Zinsen auf den Aktionärsdarlehen in Höhe von TCHF 829.

Die Position „Übriges“ setzt sich hauptsächlich zusammen aus sogenannten kreditorischen Debitoren, offenen Kontokorrenten und Steuerabrechnungen.

### 19. Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.21	31.12.20
Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Fördermitteln	177	300
<b>Total</b>	<b>177</b>	<b>300</b>

Die Position beinhaltet die aus Zuschüssen und Fördermitteln auf Investitionen entstandenen langfristigen Verbindlichkeiten.

**Bauwerk Group AG, St. Margrethen**  
**Konzernrechnung**

**20. Passive Rechnungsabgrenzungen**

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Laufende Ertragssteuern	3'127	2'585
Erlösminderungen	2'013	2'387
Personal	5'898	4'981
Zinsen	932	932
Übriges		
- Energie	18	18
- Versicherungen und Gebühren	54	224
- Mieten und Mietnebenkosten	106	127
- Administration	317	441
- Marketing und Werbung	629	659
- Sonstige Aufwendungen	893	938
<b>Total</b>	<b>13'987</b>	<b>13'292</b>

Unter Erlösminderungen berücksichtigt sind passive Rechnungsabgrenzungen für offene Skonti, Kundenboni sowie Provisionen.

Die Position Personal beinhaltet Abgrenzungen für Ferien, Überzeiten, Prämien und Gratifikationen, Provisionen und sonstige Personalaufwendungen.

Die Abgrenzungen unter der Position „Sonstige Aufwendungen“ setzen sich hauptsächlich zusammen aus per Jahresende noch nicht verrechneten übrigen Aufwendungen. Diese Positionen können abrechnungsbedingt stark schwanken. Darin enthalten sind unter anderem im Berichtsjahr abgegrenzte staatliche Zuschüsse in Kroatien in der Höhe von TCHF 417 (Vorjahr TCHF 420) und TCHF 393 für den Ausgleichsanspruch aufgrund der Vertragskündigung mit einem Handelsvertreter der Marke Boen in Österreich. Im Vergleichsjahr waren Abgrenzungen für pendente Umsatzsteuerzahlungen in Höhe von TCHF 281 darin enthalten.

**Bauwerk Group AG, St. Margrethen**  
**Konzernrechnung**

**21. Entwicklung der Rückstellungen**

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Garantien	Vorsorge- Verpfl.	Latente Steuern	Übrige	<b>Total 2021</b>
<b>Anfangsbestand</b>	<b>777</b>	<b>132</b>	<b>7'441</b>	<b>2'434</b>	<b>10'785</b>
Bildung	502	46	294	207	1'049
Verwendung	-5	0	-314	0	-319
Auflösung	-5	0	-285	-33	-323
Wechselkurseinfluss	-1	-7	0	-37	-45
<b>Bestand 31.12.21</b>	<b>1'268</b>	<b>171</b>	<b>7'136</b>	<b>2'572</b>	<b>11'147</b>
<b>Davon kurzfristig</b>	<b>627</b>	<b>0</b>	<b>118</b>	<b>125</b>	<b>870</b>
<b>Davon langfristig</b>	<b>641</b>	<b>171</b>	<b>7'018</b>	<b>2'447</b>	<b>10'277</b>

	Garantien	Vorsorge- Verpfl.	Latente Steuern	Übrige	<b>Total 2020</b>
<b>Anfangsbestand</b>	<b>609</b>	<b>81</b>	<b>8'165</b>	<b>2'727</b>	<b>11'581</b>
Bildung	204	50	14	163	431
Verwendung	-4	0	-54	-110	-168
Auflösung	-32	0	-681	-340	-1'053
Wechselkurseinfluss	1	0	-3	-5	-7
<b>Bestand 31.12.20</b>	<b>777</b>	<b>132</b>	<b>7'441</b>	<b>2'434</b>	<b>10'785</b>
<b>Davon kurzfristig</b>	<b>380</b>	<b>0</b>	<b>62</b>	<b>128</b>	<b>570</b>
<b>Davon langfristig</b>	<b>397</b>	<b>132</b>	<b>7'379</b>	<b>2'307</b>	<b>10'214</b>

Bei den Rückstellungen für Garantien handelt es sich um Rückstellungen für Risiken aus zu behebenden Garantien und Reklamationen.

Die übrigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus:

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Abgangsentschädigungen, Mitarbeiterboni, Dienstalter und Jubiläen	1'126	1'067
Instandstellung / Rückbau gemieteter Räumlichkeiten	475	500
Instandstellung / Rückbau Liegenschaft St. Margrethen	461	461
Bedingte Kaufpreis-Zahlung Boen Sverige AB	507	403
Übriges	3	3
<b>Total</b>	<b>2'572</b>	<b>2'434</b>

Im Berichtsjahr wurde eine weitere Tranche des bedingten Kaufpreises für die Boen Sverige AB in Höhe von TCHF 110 ausbezahlt (Vorjahr TCHF 110) und mit der hierfür bestehenden Rückstellung verrechnet.

Eine per 31. Dezember 2021 erfolgte Überprüfung des bedingten Kaufpreises für die Boen Sverige AB resultierte in einer Erhöhung in Höhe von TCHF 214 der zukünftig noch zu leistenden Zahlungen (Vorjahr Reduktion in Höhe von TCHF 319) und damit der hierfür bestehenden Rückstellung (siehe auch Anhang 24.6).

**Bauwerk Group AG, St. Margrethen**  
**Konzernrechnung**

**22. Eigene Aktien**

Eigene Aktien / Wert (in TCHF)

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
1. Januar	994	994
Rückkäufe	1'837	0
Verkäufe	0	0
<b>31. Dezember</b>	<b>2'832</b>	<b>994</b>

Eigene Aktien / Anzahl

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
1. Januar	342'882	342'882
Rückkäufe	596'520	0
Verkäufe	0	0
<b>31. Dezember</b>	<b>939'402</b>	<b>342'882</b>

Die Gesellschaft verfügt am 31. Dezember 2021 über 939'402 eigene Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00 (Vorjahr 342'882 eigene Namenaktien). Die gesamten Anschaffungskosten belaufen sich auf TCHF 2'831 (Vorjahr TCHF 994) und sind im Eigenkapital separat ausgewiesen.

Während des Berichtsjahres wurden 596'520 eigene Namenaktien zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von CHF 3.08 pro Aktie erworben.

**23. Ergebnis pro Aktie in CHF**

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Konzernergebnis Anteil Aktionäre Bauwerk Group AG in TCHF	16'466	11'777
Konzernergebnis pro Aktie in CHF	0.22	0.15
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien*)	75'945'885	76'050'768

\*) verwässert und unverwässert

**24. Weitere Angaben**

**24.1 Verpfändete Aktiven**

Für die Besicherung des Hypothekarkredites (siehe Anhang 16) in Höhe von TCHF 10'000 (Vorjahr TCHF 11'500) sind am Jahresende Immobilien mit einem Buchwert von TCHF 35'988 (Vorjahr TCHF 36'263) verpfändet.

**24.2 Leasingverbindlichkeiten (operatives Leasing)**

Die Fälligkeitsstruktur für operative Leasing-Verbindlichkeiten (Mieten für Ausstellungen, Fahrzeuge, etc.) zeigt sich wie folgt:

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Bis 12 Monate (2021)	2'289	3'226
12 – 24 Monate (2022)	1'533	1'611
25 – 36 Monate (2023)	1'036	987
37 – 48 Monate (2024)	670	622
Später	414	506
<b>Total</b>	<b>5'942</b>	<b>6'952</b>



## Bauwerk Group AG, St. Margrethen Konzernrechnung

### 24.3 Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten:

	31.12.21	31.12.20
Übrige Garantien	632	658
<b>Total</b>	<b>632</b>	<b>658</b>

Es handelt sich grösstenteils um an Vermieter abgegebene Garantien für langfristige Mietverträge für Ausstellungen, Lager, etc. Darin enthalten ist zudem eine bei der kroatischen Tochtergesellschaft hinterlegte Garantie für staatliche Zuschüsse aufgrund von Investitionen in Hightech in der Höhe von TCHF 561 (Vorjahr TCHF 584).

### 24.4 Investitionsverpflichtungen und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Es bestehen keine hier auszuweisenden Investitionsverpflichtungen respektive sonstige nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen.

### 24.5 Personalvorsorgeeinrichtungen der schweizerischen Gesellschaften

Die Anspruchsberechtigten der Pensionskasse der Bauwerk Group Schweiz AG (HIAG Pensionskasse) sind sämtliche Mitarbeiter der Bauwerk Group Schweiz AG, St. Margrethen. Es handelt sich dabei um einen beitragsorientierten Vorsorgeplan. Per Bilanzstichtag betrug der Deckungsgrad nach Art. 44, Abs. 1 BVV2 149.1% (Vorjahr 148.3%)

	31.12.21	31.12.20
Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	204	198
Versicherungstechnische Überdeckung	22'575	20'218
Aktivierter wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung	0	0

Der Vorsorgeaufwand aus Personalvorsorgeeinrichtungen der schweizerischen Gesellschaften setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
Aufwand Arbeitgeberbeiträge	1'291	1'320
<b>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand</b>	<b>1'291</b>	<b>1'320</b>

### 24.6 Kauf und Verkauf von Beteiligungen

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr kam es zu keinen Käufen oder Verkäufen von Beteiligungen. Per 31. März 2019 wurde der frühere Partner für den Markt Schweden, die Boen Sverige AB, übernommen. Der im Rahmen dieser Transaktion bezahlte Goodwill belief sich bei Vertragsabschluss netto auf TCHF 1'479. Der Goodwill wird in der Schattenrechnung (siehe Anhang 24.7) über eine Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben.

Vom ursprünglich vereinbarten bedingten Kaufpreis in Höhe von TCHF 1'564 wurden im Berichtsjahr TCHF 110 mittels Bankzahlung beglichen (Vorjahr TCHF 110). Ein per 31. Dezember 2021 vorgenommener Werthaltigkeitstest offenbarte eine Erhöhung des Kaufpreises gem. Vereinbarung um TCHF 214. Der Ausgleich der noch offenen TCHF 507 wird in den Jahren 2022-2023 erfolgen (siehe Anhang 21).

## 24.7 Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung des Goodwills

Theoretischer Anlagespiegel Goodwill	2021	2020
<b>Theoretischer Nettobuchwert Goodwill zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>10'644</b>	<b>15'395</b>
<b>Anschaffungswert</b>		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	56'392	56'711
Zugänge	214	
Abgänge	0	-319
Anpassungen	0	0
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>56'606</b>	<b>56'392</b>
<b>Kum. Abschreibungen</b>		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-45'748	-41'316
Zugänge	-4'496	-4'432
Abgänge	0	0
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>-50'244</b>	<b>-45'748</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert Goodwill am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>6'362</b>	<b>10'644</b>

Die Zugänge im Berichtsjahr in Höhe von TCHF 214 und die Abgänge im Vergleichsjahr in Höhe von TCHF -319 beziehen sich auf die Akquisition der Boen Sverige AB im Jahr 2019 (siehe hierzu die Erläuterungen unter Anhang 24.6).

Auswirkung auf das Eigenkapital	2021	2020
<b>Ausgewiesenes Eigenkapital gemäss Bilanz</b>	<b>106'566</b>	<b>94'586</b>
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	6'362	10'644
<b>Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>112'928</b>	<b>105'230</b>
Theoretischer Eigenfinanzierungsgrad	43.71%	41.07%
<b>Auswirkung auf das Betriebsergebnis (EBIT)</b>		
<b>Betriebsergebnis (EBIT) gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>24'588</b>	<b>19'475</b>
Theoretische Amortisation Goodwill	-4'496	-4'432
<b>Betriebsergebnis (EBIT) inkl. theoretischer Amortisation Goodwill</b>	<b>20'092</b>	<b>15'043</b>

#### **24.8 Minderheitsbeteiligungen**

Per 31. Dezember 2021 bestehen keine Minderheitsanteile.

#### **24.9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Verschärfung des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine, die am 24. Februar 2022 in kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine mündete, schafft Unsicherheiten für die Entwicklung der Weltwirtschaft. Dies nicht nur, aber auch wegen den gegen Russland ergriffenen Sanktionen. Die Bauwerk Gruppe betreibt neben anderen Produktionsstandorten auch ein Sägewerk in Kaliningrad, Russland (mit einem Buchwert von CHF 1.4 Millionen). Die russische Tochtergesellschaft versorgt die Gruppengesellschaften als eine von verschiedenen Lieferanten mit dem für die Produktion vom Parkett notwendigen Holz. Die Entwicklung der russischen Gesellschaft ist zum heutigen Zeitpunkt nicht absehbar. Weiter erwartet die Gruppe, dass die Holzpreise auf dem europäischen Holzmarkt nochmals steigen werden. Eine Einschätzung der finanziellen Auswirkungen ist aktuell nicht möglich.